

Jahresbericht der Präsidentin für das Vereinsjahr 2017

Lü Buwei (300 – 235 v. Chr.) sagte:

Wenn man zu handeln versteht, wird man es zu etwas bringen.

Zu etwas gebracht hat es unser Verein auch in diesem Jahr wieder. Nicht nur im finanziellen Bereich, sondern auch mit unseren Anlässen, die es uns jeweils ermöglichen, schöne Momente und gemeinsame Gespräche zu erleben, sei es beim Vereinsausflug, am Geranienmarkt, am Brockifest oder zum Jahresschluss an unserer Adventsfeier.

An dieser Stelle möchte ich auf unsere Homepage www.frauenverein-nidau.ch verweisen. Regelmässig sind hier die neuen Berichte zu unseren Anlässen aufgeschaltet, begleitet von stimmungsvollen Fotos. Ein Besuch unserer Website ist unbedingt empfehlenswert.

Kurzer Rückblick auf das Vereinsjahr 2017

Im März durfte ich die Vereinsführung von Barbara Vorpe übernehmen. Damit einher ging, dass ich auf die volle Unterstützung eines erfahrenen Vorstandsteams zählen konnte. Liebe Vorstandskolleginnen, an dieser Stelle danke ich euch ganz herzlich für euer **Handeln**, eure Mitarbeit und euer Vertrauen. Gemeinsam gelingt es immer wieder, **es zu etwas zu bringen**. Es ist eine Freude einen Verein zu leiten, bei dem jedes Vorstandsmitglied und die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer engagiert und motiviert dabei sind.

Jedes Ressort wird zuverlässig von meinen langjährigen Vorstandskolleginnen geführt. Auch wenn nicht alle Ressorts finanziell gleich erfolgreich sind, wichtig sind sie alle für einen regen, lebendigen Verein, vielfältig geschätzt, ermöglicht durch grosszügige und freiwillige Arbeit. Ohne unseren Mahlzeitendienst wäre für manche Nutzerin, manchen Nutzer dieser Dienstleistung der Alltag schwieriger und wahrscheinlich auch langweiliger. Gibt es doch oft mit dem Essen noch ein kleines Gespräch dazu. Zeit, die freiwillig geschenkt wird und unbezahlbar ist. Die Spielgruppe bietet den Kindern Kontakt zu andern Kindern und den Müttern etwas Entlastung im Alltag. Der Begleit- und Besucherdienst schenkt den Besuchten Zeit, ein gerade in unserer schnelllebigen Gesellschaft unschätzbares Gut. Die Brockenstube mit ihrem tatkräftigen Team erarbeitet jedes Jahr eine fast unglaubliche Summe, die wir dann für unsere Vergabungen zur Verfügung haben. Und auch unsere Sprachkurse sind wertvolle Angebote, die gerne genutzt werden.

Leider musste unsere langjährige Englischlehrerin Margrith Nydegger im letzten Herbst aus gesundheitlichen Gründen ihr Engagement als Lehrerin aufgeben. An dieser Stelle danke ich Margrith Nydegger nochmals für die vielen Jahre, die sie für unseren Verein tätig war. Die Berichte aus der Brockenstube, dem Mahlzeitendienst, der Spielgruppe und dem Besucherdienst erzählen aus ihrem Alltag und sind lesenswert. Sie schildern, was im letzten Jahr so alles los war.

Der erste Anlass, bei dem ich als Präsidentin dabei war, war unser **Geranienmarkt** vom 29. April 2017. Musikalisch begleitet von den Bachwagge aus Idar-Oberstein, perfekt organisiert noch von Barbara Vorpe, und mit ihrer Hilfe und den freiwilligen Helferinnen und Helfer erfolgreich durchgeführt. Im Juni ging es dann auf den **Ausflug an den Saut du Doubs**. Hier zitiere ich aus dem wunderbaren Bericht von Erna Miglierina (der ganze Bericht ist auf unserer Homepage zu finden!): *Dann folgte die wunderbare Schifffahrt Richtung Saut du Doubs. Von der Schiffländte ging es zu Fuss 10 Minuten bis zum Wasserfall. Ein paar ganz Sportliche marschierten vom Restaurant bis zum Wasserfall, was scheint, wie dann auf der Heimfahrt gemunkelt wurde, nicht so problemlos verlaufen sei, man habe sich da bei einer Abzweigung im Weg geirrt und sei dann plötzlich so in einem Steilhang gelandet, wo eigentlich gar kein richtiger Fussweg mehr gewesen sei und ja, es sei dann nicht so einfach gewesen . . . aber am Wasserfall sind sie dann schliesslich doch noch eingetroffen.*

Am 26. August hat dann wieder unser beliebtes **Brockifest** stattgefunden. Es ist immer wieder ein grossartiger Anlass, viele Besucherinnen und Besucher konnte ich begrüssen. Auch Vertreterinnen und Vertreter aus der Gemeinde Nidau waren da und haben die gute Stimmung und eine Bratwurst genossen.

Der Dezember ist traditionell der Zeitpunkt für unsere **Adventfeier**. Normalerweise findet die Feier im Restaurant Puccini statt. Dieses Mal war das Puccini wegen einer Terminkollision schon vergeben, wir mussten also eine Alternative finden, ein nicht ganz einfaches Unterfangen. Die Burgergemeinde Nidau hat uns dann netterweise ihr Rathaus zur Verfügung gestellt, dies dank dem Kontakt und dem Engagement von Erika Dubach. Wie immer war auch dieser Anlass gut organisiert und durchgeführt. Ich durfte die Teilnehmerinnen in einem schön dekorierten Raum empfangen und begrüssen, gemeinsam mit ihnen bei Kaffee und Dessert zwei stimmungsvolle Geschichten, vorgelesen von Theresia Zbinden, hören und den Anlass geniessen. Jede Teilnehmerin erhielt wiederum ein selbstgebackenes „Gschänkli“ zum Mitnehmen, was uns alle sehr gefreut hat. Ein herzliches Dankeschön an Erika Dubach für diese süssen Leckereien.

Nochmals von Herzen danke ich meinen Vorstandskolleginnen für die gute Zusammenarbeit. Ihr habt mich wundervoll durch mein erstes Vereinsjahr geführt. Der Stadt Nidau und der Kirchgemeinde danke ich für ihre Unterstützung. Allen freiwilligen Helferinnen und Helfern danke ich für ihr Engagement und ihre Zeit, die sie unserem Verein zur Verfügung stellen. Ich freue mich auf das nächste Vereinsjahr.

Port, im Januar 2018

Luzia Hartmann
Präsidentin